

Elektroakupunktur bei Heuschnupfen



Was wird bei dieser Behandlung gemacht?

Diese Form der Akupunktur wird auch als augmentierte Akupunktur bezeichnet. Dabei werden spezielle Akupunkturpunkte am Rücken aufgesucht und mit einem Lokalanästhetikum betäubt. Danach wird eine elektrisch leitende Akupunkturnadel an diese Stelle gesetzt und über diese ein kurzer Stromreiz abgegeben. Hierdurch wird die Akupunkturwirkung verstärkt. Meist genügen ein bis zwei Behandlungen, um für mehrere Wochen die Allergiesymptome zu lindern.

Für wen ist diese Behandlung sinnvoll?

Die Elektroakupunktur wird dann eingesetzt, wenn akute Symptome der Allergie (Augentränen, Augenjucken, fließende und verstopfte Nase, Asthmasymptome etc.) bestehen. Die Therapie sollte so früh wie möglich nach Beginn der Symptome – idealerweise innerhalb von drei Tagen – eingeleitet werden. Um die Punkte gut lokalisieren zu können, sollten sie zuvor keine Medikamente gegen Heuschnupfen eingenommen haben.